

# Gemeindenachrichten



November 2024

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

10. Jahrgang

Monatsspruch

**November**  
2024

Wir warten aber  
auf einen neuen  
Himmel und eine neue  
Erde nach seiner Ver-  
heißung, in denen Ge-  
rechtigkeit wohnt.

2 Petr 3,13

# Impuls zu 2. Petrus 3, 13

**„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“**

Ich bin in meinem Leben beruflich sehr viel durch die Welt gereist. Rückblickend kann ich sagen, dass ich einen großen Teil dieser Reisen mit Warten zugebracht habe. Warten darauf, dass mich das Taxi abholt, Warten am Flughafen, Warten beim Umsteigen, Warten endlich anzukommen. Was für Reisen gilt, gilt auch für unser Leben. Warten beim Arzt, Warten an der Kasse, Warten vor der roten Ampel, Warten auf Besserung oder Warten auf die verdiente Beförderung. Das halbe Leben besteht aus Warten, denn vieles im Leben lässt sich nun mal nicht erzwingen. Man kann es nur erwartend empfangen. Die tatsächlich wichtigen Dinge im Leben, können wir sowieso nicht durchsetzen. Das Leben, die Zeit, Versöhnung, Liebe, Glaube und Hoffnung kann man nicht machen, nicht kaufen und auch nicht fordern. Man kann sie nur bescheiden erbitten, erwarten und empfangen. Sie sind ein Geschenk.

Und was ist mit der anderen Seite des Lebens? Die andere Seite des Lebens besteht aus Handeln und Tun. Warten und Handeln sind also zwei Seiten der gleichen Medaille des Lebens. Und was fürs Leben gilt, gilt erstrecht für unseren Glauben. Auch hier gehen Warten und Handeln Hand in Hand. Warten auf Gottes Fügungen und Führung und entschlossenes Handeln. Ein Rabbi erzählt dazu eine Geschichte mit dem typisch jüdischen Humor:

„Herr Grün, ein frommer Jude, bittet

Gott täglich: „Herr, ach Herr, gib mir doch einmal einen Hauptgewinn im Lotto.“ Woche um Woche bittet er so und wartet. Schließlich antwortet ihm Gott: „Grün, ach Grün, gib mir eine Chance und kauf dir endlich ein Los!“ (Axel Kühner)

Ich denke, so ist es auch mit unserem Leben. Wir Christen warten, weil wir unser Glück im Leben nicht erzwingen- und Gottes Erfüllung nicht selbst herbeiführen können. Wir warten auf unsere endgültige Erlösung und Heimat. Denn was für die einen der Weltuntergang und ewiger Tod ist, ist für uns die Wiederkehr Jesu, Auferstehung der Toten, Gericht und ein neuer Himmel und eine neue Erde. Wie dieser Himmel aussieht, können wir uns nicht wirklich vorstellen. Was wir uns aber sehr gut vorstellen können, ist der Anfang dieser neuen Welt. Nämlich: „Gott wird abwischen alle unsere Tränen.“ Wir werden IHN sehen, wie ER ist und wir werden IHM gleich sein (1.Joh.3,2). Es wird keine Schmerzen, kein Leid und keinen Tod mehr geben. Wir werden sein Volk, seine vollkommenen Kinder sein und in Ewigkeit in der Gegenwart Gottes leben. Bonhoeffer schrieb in einer Traueranzeige:

„Wir treten aus dem Schatten bald in ein helles Licht. Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht. Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid; sind fertig mit Sorgen und mit dem letzten Leid. Wir treten aus dem Dunkel nun ins helle Licht. Warum wir es Sterben nennen? Ich weiß es nicht.“

Ja, wir Christen warten auf den neuen Himmel und die neue Erde, und wir wissen, wo unsere Verstorbenen gehalten

sind. Es gibt ein Wiedersehen im Himmel.

Warten auf diese neue Welt bedeutet aber nicht Fatalismus, Todessehnsucht oder passives Nichtstun. Genau das Gegenteil ist der Fall. Wir nutzen diese Zeit zum Handeln, indem wir unsere Zukunftserwartung mit unseren Mitmenschen teilen. Dass wir ihnen mit Wort und Tat zeigen, was es heißt, ein erlöstes Kind Gottes zu sein. „Denn Gott will (in dieser Zwischenzeit), dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“(1.Tim.2,4) Und wir sind sein Werkzeug! Hans Dieter Hüsck beschreibt es so: „Jeder soll

es sehen, und jeder soll nach Hause laufen und sagen, er habe Gottes Kinder gesehen und die seien freundlich und heiter gewesen, weil für sie die Zukunft Jesus heiße und die Liebe alles überwindet und Himmel und Erde eins wären und Leben und Tod sich vermählen und der Mensch ein neuer Mensch werde durch Jesus Christus.“

Oder nochmal mit Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Mag sein, dass der jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gerne die Arbeit für eine bessere Welt aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Amen! (PGV)



[Das Lied „Ewigkeit“ anhören](#)



# Die Chorfamilie feiert

Das Programm stand seit zwei Jahren. Jetzt war es endlich soweit: Die Chorfamilie feierte einen gemeinsamen Abend mit leckerem Abendessen sowie Spielen und Spaß im Anschluss. Meta Kurtz und Karin Hilger hatten die Spiele zusammengestellt. Dabei zeigten sich wahre Talente bei den „Montagsmalern“. Wer die Sendung „Wer weiß denn sowas?“ kennt, kann sich schon denken, wie hoch es an den Tischen herging, als versucht wurde, teilweise ziemlich seltsame Fragen zu beantworten. Eine Schätzfrage gab es ebenfalls: Wie viel sind 1122 g Sand und wie viele Plastikbälle benötigt man für 122 g? Mit einer Waage kein Problem – aber ohne... Es war ein lauter und fröhlicher Abend für alle.

BV



# Termine im November (alle sind willkommen)



Datum	Tag	Uhrzeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01/11/2024	Fr		Allerheiligen		
02/11/2024	Sa				
03/11/2024	So	10:15	MonaA gestaltet vom Presbyterium		
04/11/2024	Mo	18:00	Fotogruppe	Schuhkarton	
05/11/2024	Di	20:00	Chor		
06/11/2024	Mi	20:00	Hauskreis		
07/11/2024	Do				
08/11/2024	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
		17:00	Gebetskreis		
09/11/2024	Sa				
10/11/2024	So	10:15			J. vom Stein
11/11/2024	Mo	18:00	Fotogruppe	Ende der Aktion	
12/11/2024	Di	20:00	Chor		
13/11/2024	Mi	20:00	Impuls		
14/11/2024	Do				
15/11/2024	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
16/11/2024	Sa				
17/11/2024	So	10:15	Volkstrauertag, Abm		A. Mühling
18/11/2024	Mo	17:00	Packaktion Weihnachten im Schuhkarton		
		18:00	Fotogruppe		
19/11/2024	Di	20:00	Chor		
20/11/2024	Mi	20:00	Hauskreis	Buß- und Betttag	
21/11/2024	Do				
22/11/2024	Fr	16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
		19:30	Candle light dinner		
23/11/2024	Sa				
24/11/2024	So	10:15	Ewigkeitssonntag, Chor		P. Völpel
25/11/2024	Mo	18:00	Fotogruppe	Diakoniesamml.	
26/11/2024	Di	20:00	Chor		
27/11/2024	Mi	14:00	Männerwandern		
		20:00	Impuls		
28/11/2024	Do				
29/11/2024	Fr	15:00	65plus		
		16:15	Borner Kids		
		17:45	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
30/11/2024	Sa				

Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2024/>

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



# Zum Schluss



## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
3/11/2024	Aktion Lichtblicke	Ukraine / Gottes Wort bringt Hoffnung für Betroffene des Krieges
10/11/2024	Weihnachten im Schuhkarton Aufwendungen unserer Gemeinde	Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe Quartierarbeit / Gemeinwesenorientierung
17/11/2024	Wendepunkt e.V., Velbert	Aktion Sühnezeichen
24/11/2024	Diakoniesammlung 2024 / Kalender 2025	Altenhilfe und Hospizarbeit